Was ist der Mensch?

Autor(en): **Eddington, A.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-483342

Nutzungsbedingungen

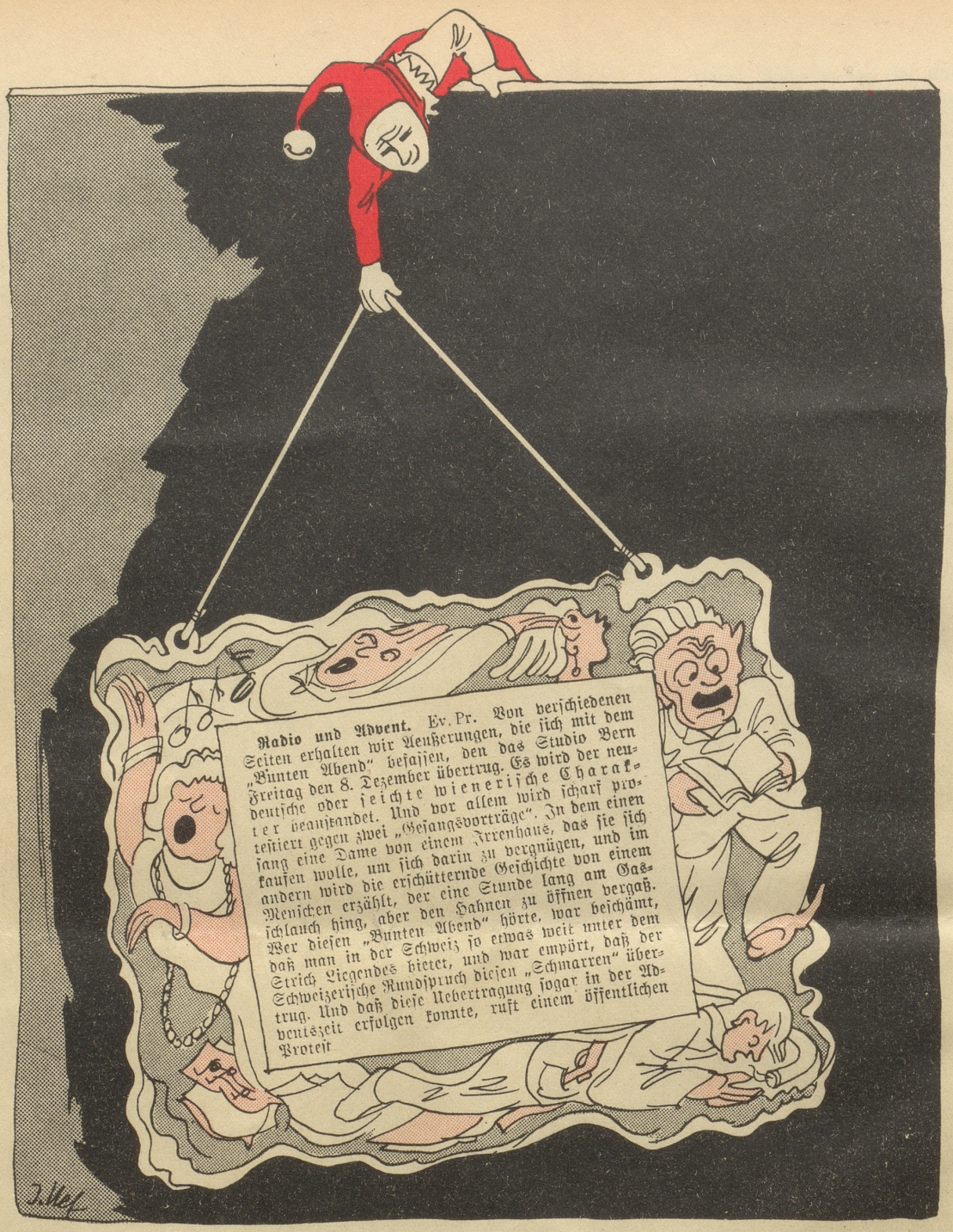
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Tiefer hängen!

Was ist der Mensch?

Nach allem, was wir heute wissen, ist es ein höchst seltener Zufall, wenn einem Stern das gleiche widerfährt, was die Entstehung des Sonnensystems veranlaßt hat. Es scheint, daß sich die Materie unter gewöhnlichen Umständen zu großen Massen von äußerst hoher Temperatur sammelt, und daß die Bildung kleiner, kühler Himmelskörper, die für den Aufenthalt von Lebewesen geeignet sind, ein sehr seltenes Ereignis ist ... Infolge einer winzigen Störung in der Maschine — völlig belanglos für die Entwicklung des Weltalls — wurden ganz zufällig einige Stückchen Materie von falscher Größe gebildet. Ihnen mangelt der reinigende Schutz einer hohen Temperatur oder die gleich wirksame, ungeheure Kälte des Raumes. Der Mensch ist eines der grauenvollen Ergebnisse dieses Versagens der antiseptischen Vorsichtsmaßnahmen.

A. S. Eddington:
Die Naturwissenschaft auf neuen Bahnen.